



Bürgerverein Pfalzel, c/o Hans-Jürgen Wirtz, Ringstr. 2c, 54293 Trier

www.buergerverein-pfalzel.de

Stadtverwaltung Trier - Dezernat II
Frau Bürgermeisterin Angelika Birk
Augustinerhof
54290 TRIER

Ringstr. 2c
54293 Trier
Telefon: 0651 / 69557
eMail: hjwirtz@arcor.de

Datum: 27.03.2016

Sanierung / Neubau der Kindertagesstätte Pfalzel

Unser Schreiben vom 20.02.2016, Ihr Schreiben vom 07.03.2016

Sehr geehrte Frau Birk,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 07.03.2016.

Inzwischen haben wir wegen einer möglichen Verlagerung der Kita Pfalzel in die Hans-Adamy-Straße weitere Gespräche führen können. Dabei verfestigte sich die Meinung, dass es keinen besseren Standort als den jetzigen geben könne. Die Gründe haben wir in unserem o. g. Schreiben bereits dargelegt.

Auch wenn die SGD Nord möglicherweise eine Ausnahmegenehmigung nach dem Wasserhaushaltsgesetz erteilen würde, ist doch grundsätzlich anzumerken, dass in Hochwasserschutzgebieten Planungen und Maßnahmen nur zulässig sind, soweit sie sich mit den Anforderungen des Hochwasserschutzes vereinbaren lassen, insbesondere die Hochwasserrückhaltung nicht beeinträchtigt wird, die Realisierung im überwiegenden öffentlichen Interesse liegt und Alternativstandorte außerhalb der Überschwemmungsgebiete nicht vorhanden sind.

Das von den Pfalzeler Bürgern favorisierte bisherige Grundstück ist genau dieser mögliche Alternativstandort.

Das entscheidende Argument der Kita gGmbH, das bisherige Grundstück sei für einen Neubau zu klein, verliert angesichts der Tatsache, dass auch gegenüber dem Friedhof keine größere Fläche zur Verfügung steht, seine Bedeutung. Man darf vermuten, dass die sechs Ja-Stimmen für eine Verlegung im Ortsbeirat Pfalzel mit dieser Kenntnis nicht

zustande gekommen wären. Eine ernst zu nehmende Mehrheit war dies bei 14 stimmberechtigten Mitgliedern ohnehin nicht.

Nicht beachtet wurde bisher auch, dass durch die unmittelbare Nachbarschaft einer Kindertagesstätte und eines Friedhofs gerade bei Bestattungen durchaus eine vermeidbare Konfliktlage entstehen kann.

Wir werden unsere Bedenken auch der Kita gGmbH und dem Bistum Trier vortragen und eine intensivere Einbindung der Pfälzeler Bürger in die weiteren Schritte anregen.

Eine zentrale Lage von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen ist für die Einwohner eines Ortsteils von grundsätzlicher Bedeutung. Daher möchten wir Sie bitten, im Rahmen Ihrer Beteiligung an den kommenden Entscheidungen der Beibehaltung des derzeitigen Standortes oberste Priorität einzuräumen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wirtz

Hans-Jürgen Wirtz